

Alex Aziz (Tchelebi) ist ein Bayer mit arabischen Wurzeln väterlicherseits.

In früher Kindheit musste er schon mit einer Einschränkung - Lähmung und Epilepsie- kämpfen. Durch viel häusliches Training und die musikalische Verwandtschaft lernte er sich über Musik auszudrücken zunächst mit dem „Fingerfertigkeitstrainingsgerät“ der Gitarre. O- ton der resoluten Oma: “Wer schnaufa kann, der kann a singa!”

Die alten österreichischen und bayrischen Vorbilder waren Ambros, Danzer, Fendrich, Wecker, Michl und Co. Auf einem Musikgymnasium in Straubing konnte er seine musikalischen Fähigkeiten endlich zur Geltung bringen und bayrisch wurde die Sprache seines Herzens

Selbst ehemals von Behinderung betroffen erlernte er einen Beruf, der ihm Berufung ist bis heute .

Er hat dadurch mehr Empathie für seine Klientel. Es folgte Musiktherapeut und später

Heilpädagoge. Mit einer inklusiven Trommelgruppe tourte er durch Bayern und Österreich. In

Miesbach gründete er die bayrische Band Strawanza und nahm mit ihnen 2 CDs auf und spielte

auf vielen Musiknächten, Altstadtfesten und auf größeren bayrischen Bühnen . 2018 kam der persönliche Break Down: Er musste am Stammhirn operiert werden, was zunächst zu Gehverlust,

Sprach- und Stimmverlust führte . Sein rechtes Auge drehte sich nach innen, da ein Augenmuskel gelähmt war. Im Krankenhaus noch ohne Stimme schrieb er die ersten Lieder seiner Solo CD. Die

Gehfähigkeit stellte sich nach einigen Monaten Training wieder ein. Mithilfe von viel Logopädie und

Stimmtherapie erlernte er erneut das Sprechen und dann schließlich singen. Zwar ein paar Töne

tiefer, aber es ging. Diese herausfordernde Zeit lehrte ihn sich täglich neu für das Glück zu

entscheiden. So erklärt sich der Titel der neuen CD “Glücksentschieden”. Es geht um Liebe, die

Wertschätzung des Moments, Resilienz und darum das Glück in sein Leben einzuladen auch

wenn´s grad schwer scheint.